

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgázó sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

1. Szöveg

MASSNAHMEN ZUR SCHAFFUNG VON ARBEITSPLÄTZEN

Nicht angemeldete Erwerbstätigkeit

Die Kommission will im Rahmen der europäischen Beschäftigungsstrategie eine Debatte über die Ursachen der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit und über die Möglichkeiten einer Bekämpfung dieses Phänomens in Gang setzen.

RECHTSAKT

Mitteilung der Kommission vom 7. April 1998 zur nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit [KOM(98) 219 endg. - Nicht im Amtsblatt veröffentlicht]

ZUSAMMENFASSUNG

1. Die nicht angemeldete Erwerbstätigkeit betrifft alle Mitgliedstaaten und bildet deshalb eines der gemeinsamen beschäftigungspolitischen Probleme.

2. Der Begriff der „nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit“ bezeichnet „jegliche Art von bezahlten Tätigkeiten, die keinen Gesetzesverstoß darstellen, den staatlichen Behörden aber nicht gemeldet werden, wobei in den einzelnen Mitgliedstaaten jedoch unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen gegeben sind. Nicht in dieser Definition enthalten sind Tätigkeiten, die eine kriminelle Handlung darstellen, sowie Beschäftigungen, die den Behörden nicht gemeldet werden müssen“.

3. Der Umfang der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit lässt sich nur sehr schwer ermitteln. Nach den bisherigen Schätzungen liegt der Anteil der Schattenwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Europäischen Union zwischen 7 % und 16 %, was 7 % bis 19 % der angemeldeten Beschäftigung insgesamt entspricht.

4. Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Selbständige beteiligen sich vor allem aus wirtschaftlichen Gründen an der nicht angemeldeten Wirtschaftstätigkeit. Sie bietet die Möglichkeit, das eigene Einkommen aufzubessern und durch Hinterziehung von Einkommenssteuern und Sozialabgaben die eigenen Kosten zu senken.

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgázó sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

5. Der Spielraum der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit und deren Ausmaß sind entsprechend den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in den einzelnen Mitgliedstaaten unterschiedlich stark ausgeprägt; insbesondere spielen dabei eine Rolle:

- Höhe der Steuern und Sozialabgaben;
- aufwendige Regelungs- und Verwaltungspraxis;
- nicht mehr zeitgemäße arbeitsrechtliche Bestimmungen;
- Industriestruktur (aus einer Vielzahl von kleinen Betrieben bestehende lokale Wirtschaft);
- geringe Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Sektoren mit rückläufiger Entwicklung und zahlreichen gering qualifizierten Arbeitskräften;
- kulturelle Akzeptanz der Schattenwirtschaft;
- geringes Risiko.

6. Eine nicht angemeldete Erwerbstätigkeit wird von vier großen Arbeitnehmergruppen ausgeübt:

- Personen mit einer Zweit- oder Mehrfachstätigkeit;
- „Nichterwerbspersonen“: Studenten, Hausfrauen und Personen im Vorruhestand;
- Arbeitslose;
- illegale Einwanderer.

7. Eine nicht angemeldete Erwerbstätigkeit ist vor allem in Sektoren verbreitet, die durch eine arbeitsintensive Produktion gekennzeichnet sind:

- traditionelle Sektoren wie Landwirtschaft, Baugewerbe, Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe oder häusliche Dienste;
- verarbeitendes Gewerbe und Dienstleistungen für Unternehmen, wo die Kosten den größten Wettbewerbsfaktor darstellen;
- innovative Wirtschaftszweige, in denen die Möglichkeiten der elektronischen Datenübertragung genutzt werden.

8. Die nicht angemeldete Erwerbstätigkeit kann gravierende Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte haben, da sie zu geringeren Steuereinnahmen und Einnahmeverlusten bei den Sozialabgaben führt. Wenn dann der Staat die Steuern erhöht, um sein Leistungsniveau aufrechtzuerhalten, entsteht ein Teufelskreis insofern, als damit wiederum neue Anreize für die Ausübung nicht angemeldeter Tätigkeiten geschaffen werden.

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgázó sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

9. Auch die Folgen für den Einzelnen sind beträchtlich. Beim Sozialschutz ergeben sich aufgrund der unterschiedlichen Situation in den Mitgliedstaaten und bei den einzelnen Personen unterschiedliche Auswirkungen. In jedem Fall bietet eine nicht angemeldete Erwerbstätigkeit keinerlei Versicherungsschutz gegen Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfälle. Inoffiziell beschäftigte Personen müssen auf sämtliche Leistungen, die sich aus einem regulären Arbeitsverhältnis ergeben würden, verzichten. Dies betrifft beispielsweise Ausbildungsmaßnahmen, den Aufbau eines speziellen Laufbahnprofils, Erhöhungen des Arbeitsentgelts und das Gefühl der Verbundenheit mit dem Unternehmen. Auch ein Wechsel in andere Beschäftigungsbereiche gestaltet sich schwierig.

10. Das Problem der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit lässt sich von zwei Seiten betrachten:

- Zum einen nutzen einzelne Personen oder Firmen das bestehende System zu Lasten des Allgemeinwohls aus. In diesem Fall sollten die zu ergreifenden Maßnahmen auf Sanktionen und auf Sensibilisierung abzielen;
- Zum anderen ergibt sich das Problem aus den neuen Arbeitsformen und der schleppenden Anpassung der bestehenden Gesetze an diese Veränderungen, so dass sich die Aktion in diesem Fall eher auf Prävention konzentrieren sollte (Vereinfachung der Verfahren, Anerkennung neuer Tätigkeiten und Kompetenzen, geringere Besteuerung der Arbeit usw.).

11. Es kommt deshalb darauf an, die finanziellen Anreize für die Nicht-Anmeldung einer Erwerbstätigkeit zu verringern, um so das Verhältnis Gesamtrisiko/Gesamtvorteil zu verändern. Wesentliche Voraussetzung für die wirksame Bekämpfung der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit ist die Entwicklung einer umfassenden und gezielten Strategie. Dabei ist ein Mix aus Maßnahmen in beiden genannten Richtungen erforderlich, damit es zu einem Zusammenspiel unterschiedlicher Maßnahmen kommt und andere politische Initiativen nicht im Gegensatz zu den getroffenen Abhilfemaßnahmen stehen.

12. Die Mitgliedstaaten haben eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, die auf die verschiedenen Auslegungen des Phänomens und deren Verbreitung zugeschnitten sind. Während sich die Initiativen in einigen Mitgliedstaaten auf eine nicht angemeldete Nebenerwerbstätigkeit konzentrierten, stand in anderen Ländern die stärker „gewerblich“ ausgerichtete Beschäftigungsform im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass einige Initiativen ursprünglich andere Ziele verfolgten, aber dennoch einige positive Nebeneffekte auch hinsichtlich der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit hatten.

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgáló sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgáló részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

VERWANDTE RECHTSAKTE

Bericht der Kommission vom Mai 2004 über die nicht angemeldete Erwerbstätigkeit in der erweiterten Union: „An analysis of undeclared work: an in-depth study of specific items“ (Analyse nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit: eingehende Untersuchung bestimmter Aspekte)

13. Diese neue Studie zeigt, dass die nicht angemeldete Erwerbstätigkeit im Baugewerbe am stärksten verbreitet ist. Danach kommen die Landwirtschaft und das Hotel- und Gaststättengewerbe, gefolgt von den Dienstleistungen für Privatpersonen und Haushalte. In den neuen Mitgliedstaaten sind auch die Gesundheitsversorgung, der Privatunterricht, das Grundstücks- und Wohnungswesen sowie die Dienstleistungen für Unternehmen betroffen.

Entschließung des Rates zur Überführung von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit in reguläre Beschäftigung [Amtsblatt C 260 vom 29.10.2003]

14. In dieser Entschließung geht es um die Unterstützung der beschäftigungspolitischen Leitlinie Nr. 9 (2003-2005) - die nun in die Leitlinie Nr. 20 (2005-2008) übernommen wurde - bezüglich der Überführung von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit in reguläre Beschäftigung im Rahmen der europäischen Beschäftigungsstrategie (EBS). Diese Politik stützt sich auf:

- Vorbeugemaßnahmen: Vereinfachung der Verfahren und Abbau der Kosten, die die Gründung und den Ausbau von Unternehmen - insbesondere Jungunternehmen und Kleinbetrieben - einschränken; Beseitigung der Hürden für die Regularisierung von Beschäftigung sowohl auf der Nachfrage- als auch auf der Angebotsseite;
- Sanktionen: verstärkte Überwachung und Anwendung geeigneter Sanktionen insbesondere gegenüber den Nutznießern der illegalen Beschäftigung sowie Gewährleistung eines angemessenen Schutzes der Opfer einer nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit im Wege der Zusammenarbeit der betreffenden Behörden (Finanzämter, Arbeitsaufsicht, Polizei);
- die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung von Missbrauch im Bereich der sozialen Sicherheit und nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit im Rahmen der grenzüberschreitenden Wirtschaftstätigkeit;
- eine Kampagne zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit auf die soziale Sicherheit und in Bezug auf Solidarität und Fairness.

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgázó sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a válaszát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

15. Ferner sollten die Mitgliedstaaten das Ausmaß des Problems der illegalen Beschäftigung sowie die erzielten Fortschritte in diesem Bereich bewerten und gegebenenfalls ein gemeinsames Konzept für die Bekämpfung der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit entwickeln. Die Sozialpartner sollten sich mit dem Problem auf sektorieller Ebene befassen und auf nationaler Ebene die Vereinfachung des Geschäftsumfelds insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) fördern.

Bericht der Kommission vom Oktober 2001 über die nicht angemeldete Erwerbstätigkeit in Europa: „Towards an integrated approach of combating undeclared labour“ (Auf dem Weg zu einem integrierten Konzept zur Bekämpfung nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit)

Forrás: <http://europa.eu/scadplus/leg/de/cha/c11710.htm> (Letzte Änderung: 14.7.2006)

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA

C1 (felsőfok) – német nyelv
Írásbeli
Írott szöveg értése



vizsgázó sorszáma:

dátum:

2008. november 22.

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

I. Szöveg – Feladatlap

I. Helyettesítse az aláhúzott szavakat ill. kifejezéseket a szövegben előforduló egy-egy hasonló jelentésű szóval.

Elérhető pontszám: 3 pont

1. Unterschlagung von Steuern: _____
2. Duldung der nicht angemeldeten Wirtschaftstätigkeit: _____
3. hohe Lohnnebenkosten: _____

II. Válasszon a szövegből egy-egy megfelelő szót az alábbi definíciókhoz/fogalomhoz!

Elérhető pontszám: 4 pont

1. in der Regel ein Geldbetrag, den ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer aufgrund eines Arbeitsvertrages schuldet: _____
2. Vorbeugemaßnahmen: _____
3. gegenständliches, gedankliches oder gesellschaftliches Hindernis: _____
4. Bestrafung nach einer Straftat: _____

III. Írja az egyes címekhez tartozó bekezdések sorszámát a cím után!

Figyeljen arra, hogy nem adunk minden számozott bekezdéshez címet!

Elérhető pontszám: 3 pont

1. Politische Maßnahmen zur Umwandlung von Schwarzarbeit in legale Beschäftigung: _____
2. Soziale Ursachen der sog. Schwarzarbeit: _____
3. Welche Konsequenzen hat die nicht angemeldete Erwerbstätigkeit für die einzelnen Personen? _____

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA

C1 (felsőfok) – német nyelv
Írásbeli
Írott szöveg értése

**vizsgáló sorszáma:****dátum:****2008. november 22.**

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgáló részegységként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

2. Szöveg

Bundesverfassungsgericht - Pressestelle -
Pressemitteilung Nr. 114/2006 vom 29. November 2006
Zum Beschluss vom 27. Oktober 2006 – 2 BvR 473/06 –

Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen Sitzungshaftbefehl

Gegen die Beschwerdeführerin war vor dem Amtsgericht ein Strafverfahren wegen uneidlicher Falschaussage anhängig. Nachdem bereits eine Hauptverhandlung stattgefunden hatte, bestimmte das Amtsgericht neuen Termin auf den 21. Dezember 2005. Ein Verlegungsgesuch des Verteidigers, der darauf hinwies, dass die Beschwerdeführerin an diesem Tag an einer von ihrer Krankenkasse genehmigten Kur im Bayerischen Wald teilnehme, lehnte das Amtsgericht ab.

Um an der Kur jedenfalls teilweise teilzunehmen, begab sich die Beschwerdeführerin am 19. Dezember 2005 in den Bayerischen Wald. Am Morgen des 21. Dezember 2005 teilte sie der Geschäftsstelle des Amtsgerichts telefonisch mit, sie sei „eingeschneit“ und könne daher in der Hauptverhandlung nicht erscheinen. Daraufhin erließ das Amtsgericht in der Hauptverhandlung gegen die Beschwerdeführerin einen Haftbefehl („Sitzungshaftbefehl“ gem. § 230 Abs. 2 Strafprozessordnung; dieser setzt nur voraus, dass der Angeklagte der Hauptverhandlung unentschuldigt fernbleibt). Aufgrund dieses Haftbefehls wurde die Beschwerdeführerin an einem Freitag im Januar 2006 verhaftet. In der zehn Tage später anberaumten Hauptverhandlung wurde die aus der Haft vorgeführte Beschwerdeführerin freigesprochen und der Haftbefehl aufgehoben.

Rechtsmittel der Beschwerdeführerin gegen den Haftbefehl wurden vom Oberlandesgericht verworfen, da die Beschwerdeführerin der Hauptverhandlung unentschuldigt ferngeblieben sei. Ihre hiergegen gerichtete Verfassungsbeschwerde hatte Erfolg. Die 1. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts hob den Beschluss des Oberlandesgerichts auf, da er die Beschwerdeführerin in ihrem Freiheitsgrundrecht verletze. Das Oberlandesgericht habe die Verhältnismäßigkeit des Haftbefehls nur unzureichend geprüft. Die Sache wurde zur erneuten Entscheidung an das Oberlandesgericht zurückverwiesen.

Der Entscheidung liegen im Wesentlichen folgende Erwägungen zu Grunde:

Das Oberlandesgericht hat die Erwartung, dass die Beschwerdeführerin zu künftigen Hauptverhandlungsterminen nicht erscheinen werde, zunächst damit begründet, dass sie trotz

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA

C1 (felsőfok) – német nyelv
Írásbeli
Írott szövegértése

**vizsgáló sorszáma:****dátum:****2008. november 22.**

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgáló részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

des in jener Woche anstehenden Hauptverhandlungstermins ihre Kur im Bayerischen Wald angetreten habe.

Dabei übersieht das Oberlandesgericht, dass die Beschwerdeführerin nicht verpflichtet war, wegen der anstehenden Hauptverhandlung gänzlich von dieser Kur Abstand zu nehmen, zumal bei Nichtteilnahme eine Gebühr von 69 € zu entrichten war.

Die Vermutung, dass sie von vornherein beabsichtigt habe, der Verhandlung fernzubleiben, ist nicht belegt; dagegen spricht eine vom Verteidiger vorgelegte Bescheinigung der Gemeinde über schneebedingte Verkehrsbehinderungen.

Außerdem hat das Oberlandesgericht wesentliche Gesichtspunkte nicht gewürdigt, welche die Bereitschaft der Beschwerdeführerin, an weiteren Hauptverhandlungsterminen teilzunehmen, nahe legen. So hat sich das Oberlandesgericht nicht mit der Anwesenheit der Beschwerdeführerin in der früheren Hauptverhandlung auseinandergesetzt. Anlass zur Erörterung hätte hier umso mehr bestanden, als sich die Beweislage in jener Hauptverhandlung offenbar zu Gunsten der Beschwerdeführerin verändert hatte und sie im neuerlichen Termin mit einem Freispruch rechnen konnte. Darüber hinaus hat sich das Oberlandesgericht auch nicht damit auseinandergesetzt, dass das Amtsgericht noch am 22. Dezember 2005 um eine – ersichtlich unverhältnismäßige – Vollstreckung des Haftbefehls ersucht hatte, obwohl die Weihnachtstage bevorstanden und die Durchführung einer Hauptverhandlung nicht absehbar war. Das Oberlandesgericht hätte ferner die Möglichkeit eines Vorführbefehls (hier wird der Beschuldigte erst am Tag der Hauptverhandlung in Polizeigewahrsam genommen und dem Gericht vorgeführt) als milderes Mittel näher in Betracht ziehen müssen. Schließlich bedurfte auch die Dauer der Inhaftierung näherer Prüfung. Warum es hier erforderlich gewesen sein soll, die Beschwerdeführerin noch vor dem Wochenende zu verhaften und die Haft auf zehn Tage zu erstrecken, ist nicht dargelegt und erschließt sich auch nicht aus sonstigen Umständen.

Forrás: <http://www.bundesverfassungsgericht.de/pressemitteilungen/bvg06-114.html>

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgázó sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a választát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

2. Szöveg – Feladatlap

I. Válasszon a szövegből egy-egy megfelelő szót az alábbi definíciókhoz!

Elérhető pontszám: 4 pont

1. die wahrheitswidrige Kundgabe von Tatsachen zu einem bestimmten Sachverhalt gegenüber einer Behörde oder einem Gericht: _____
2. ein Rechtsanwalt, der vor Gericht die Interessen des Angeklagten vertritt: _____
3. die schriftliche Anordnung eines staatlichen Organs, einen Menschen für einen gewissen Zeitraum der persönlichen Freiheit zu entziehen: _____
4. Verbot des Übermaßes, d. h. jede Maßnahme, die in Grundrechte eingreift, soll einen legitimen öffentlichen Zweck verfolgen und überdies geeignet, erforderlich und angemessen sein: _____

II. Egészítse ki a hiányos szöveget németül egy-egy szóval a szöveg alapján!

Elérhető pontszám: 4 pont

Das Oberlandesgericht erwartete, dass die Beschwerdeführerin an späteren Verhandlungen nicht (1) _____ würde. Die Beschwerdeführerin hätte wegen der (2) _____ Hauptverhandlung nicht ganz auf die Kur verzichten sollen. Es wurde vermutet, dass die Beschwerdeführerin im Voraus (3) _____ hatte, der Verhandlung fernzubleiben. Der Verteidiger legte eine (4) _____ über wetterbedingte Verkehrsbehinderungen vor.

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA C1 (felsőfok) – német nyelv Írásbeli Írott szöveg értése		vizsgázó sorszáma: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> dátum: 2008. november 22.
---	---	--

Olvassa el a két szöveget és az olvasott szöveg alapján oldja meg a két feladatlapot.

Elérhető pontszám: 20 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységenként legalább 40%-ot teljesít.

Végső megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

Kérjük, hogy jól gondolja meg a válaszát, mivel bármilyen válaszmódosítás esetén válasza érvénytelen.

III. Karikázza be az egyetlen helyes megoldás betűjelét!

Elérhető pontszám: 2 pont

1.

- a) Das Oberlandesgericht hat die Anwesenheit der Beschwerdeführerin in der früheren Hauptverhandlung berücksichtigt.
- b) Die Beschwerdeführerin war der früheren Hauptverhandlung ferngeblieben.
- c) Nach der früheren Hauptverhandlung konnte die Beschwerdeführerin mit einem positiven Ausgang ihres Strafverfahrens rechnen.
- d) In der früheren Hauptverhandlung hatten sich die Chancen der Beschwerdeführerin auf Freispruch verringert.

2.

- a) Der Haftbefehl des Amtsgerichts entsprach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.
- b) Aufgrund des Haftbefehls wurde die Beschwerdeführerin unverhältnismäßig früh verhaftet.
- c) Die Beschwerdeführerin wurde erst am Tag der Hauptverhandlung in Polizeigewahrsam genommen.
- d) Aus den Umständen ist ersichtlich, warum die Beschwerdeführerin für zehn Tage inhaftiert werden musste.